



Kindergarten St. Michael

Leitbild des Kindergartens

Unser Christliches Menschenbild

In unserem katholischen Kindergarten ist die Arbeit von einem christlichen Welt- und Menschenbild geprägt. Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes und dadurch einmalig und wertvoll.

Wir begegnen unseren Mitmenschen mit Freundlichkeit und Respekt und sind ihnen gegenüber ehrlich, hilfsbereit und wertschätzend.

In der Auseinandersetzung mit dem christlichen Menschenbild orientieren wir uns an den Aussagen der Bibel und den Traditionen der Kirche. Hierbei werden wir von unserem Glauben und unserer Religiosität getragen.

Die so erlebte Gemeinschaft im Glauben und die Gewissheit, von Gottes schützender Hand geborgen zu sein, erfüllt uns mit Dankbarkeit und stärkt uns in frohen wie auch in schwierigen Lebenssituationen.



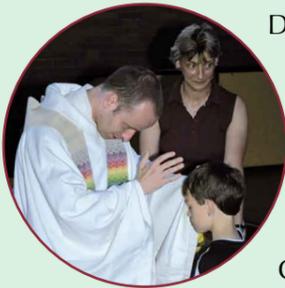
Sichtweise vom Kind

Kinder als Geschöpfe Gottes haben eine Würde und werden von uns als individuelle Persönlichkeiten geschätzt, gefördert, begleitet und geschützt. Ihr Wohl liegt uns besonders am Herzen.

Wir nehmen die Bedürfnisse und Ideen der Kinder ernst und beziehen diese in unsere pädagogische Arbeit mit ein. Kinder versetzen uns oft in Staunen und regen uns zu anderen Sichtweisen an. Wir sehen uns als Erziehungsbegleiter der Kinder und begegnen ihnen offen, freundlich und liebevoll.



Der pastorale Auftrag



Die religiöse Erziehung nimmt in unserer pädagogischen Arbeit einen wesentlichen Stellenwert ein.

Dabei akzeptieren und respektieren wir andere Glaubensformen und Lebensweisen. Der Kindergarten ist ein wichtiger Teil der Pfarrgemeinde, da hier Glauben gelebt und vermittelt wird.

Durch das Feiern von Festen, Gottesdiensten, durch Gebete und jahreszeitliche Anlässe, eröffnen wir Kindern und deren Familien einen Zugang zum Glauben.

Darüber hinaus ermöglichen wir ihnen und den Gemeindemitgliedern Gelegenheit zur Begegnung und zum Kontakt. In unserer religionspädagogischen Arbeit werden wir von pastoralen Mitarbeitern begleitet und unterstützt.



Elterngarheit

Unser Kindergarten ist eine familienergänzende und -unterstützende Einrichtung, wobei die Eltern die Hauptverantwortung für ihr Kind tragen.

Die Zusammenarbeit von Elternhaus und Kindergarten begründet sich in der gemeinsamen Sorge um das Wohl des Kindes. Hierbei ist uns der Dialog mit den Eltern besonders wichtig.

Wir nehmen die Bedürfnisse und Lebenswirklichkeiten der Familien wahr.

Für Ideen, Lob und Kritik sind wir offen und beziehen diese in die kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeit mit ein.

In unserem Kindergarten ist uns eine gute Atmosphäre wichtig, damit sich die Kinder, deren Eltern und die Erzieher wohl fühlen.



Mitarbeiter und Leitung

Als Mitarbeiter einer kath. Einrichtung haben wir einen Auftrag zu erfüllen. Wir sind aufgerufen, Gutes zu tun, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, die eigene Intuition zu achten, mutig und tolerant zu sein.

Unsere Dienstgemeinschaft verfügt über ein geschultes motiviertes Fachpersonal, das sich kontinuierlich weiterentwickelt.



Mitarbeiter und Leitung arbeiten als Team zusammen.

Durch den regelmäßigen Austausch im Team verfolgen wir gemeinsame Ziele, dabei wird die individuelle Persönlichkeit jedes Mitarbeiters berücksichtigt und wertgeschätzt.

Die Teamfähigkeit hat für uns einen hohen Stellenwert, daher gehen wir respektvoll und ehrlich miteinander um.

Jede Mitarbeiterin, insbesondere die Leitung, repräsentiert den Kindergarten nach innen und außen. Die Leiterin trägt in Kooperation mit dem Träger die Verantwortung für die langfristige Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit.



Selbstverständnis Träger:

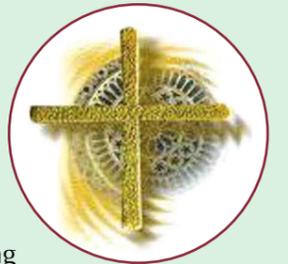
Der Kindergarten ist ein wichtiger Teil der Pfarrgemeinde. Die Mitarbeiter leben nach den Grundsätzen der katholischen Kirche.

Neben dem Elternhaus legt der Kindergarten den Grundstock für den christlichen Glauben.

Der Träger setzt sich für die Belange der Einrichtung und deren Mitarbeiter ein.

Regelmäßige Besuche der pastoralen Mitarbeiter/innen in der Einrichtung stärken den Kontakt zwischen Kindergarten und Pfarrgemeinde.

Die Einblicke in die Arbeit tragen zu einer gegenseitigen Wertschätzung bei.



*Kein Weg ist zu weit mit einem Freund an deiner Seite.
Kein Weg ist zu lang mit dem Wind der Zuversicht im Rücken.
Kein Weg ist zu dunkel mit dem Licht der Freude im Herzen.*

Jochen Mariss